

unsern Cometen ansehnlich zu erblicken, wenn er sich auch aus den Sonnenstrahlen loswickelt, wofern nicht glücklicher Weise die Erde in ihrer Bahn dem in seiner Bahn fortlaufenden Cometen entgegen gienge, und solchergestalt eine schnelle Annäherung zu dem Cometen bewerkstelligte. Hierdurch wird die vorige Verminderung des Ansehens überflüssig ersetzt, und er wird durch gedachte geschwinde Annäherung uns so wohl ein starkes, obgleich mattes, Licht zeigen, besonders aber unter einer sehr beträchtlichen scheinbaren Größe mit einem sichtbarlich langen Schweife sich darstellen.

Am 8ten April hat der Comet der Erden sich bereits so weit genähert, daß er etwas größer als ein Stern zweyter Größe erscheint, und sein Schweif wird auch gar kenntlich seyn. Weil aber bey einbrechender Morgendämmerung der Comet erst aufgeht (denn er geht um $3\frac{1}{2}$ Uhr des Morgens in der ost-süd-östlichen Gegend des Horizontes auf;) so wird es doch schwer halten, ihn an diesem Tage wegen seines matten Lichts und seiner Nähe am Horizonte, auf kurze Zeit mit bloßen Augen zu finden und zu sehen, wofern nicht ein sehr heiterer Himmel zu statten käme. Sein bekannter Ort und die Ferngläser können in zwischen dieses ersetzen.

Am 13ten April wird der Comet einem Sterne der ersten Größe gleichen und des Morgens um $3\frac{1}{4}$ Uhr in voriger Gegend des Horizonts aufgehen.